

"Warum bist du so müde?", wiederholte er.

Max grummelte: "Ach...Tysons Geschnarche hat mich wachgehalten. Du hast ja klugerweise im Arbeitszimmer übernachtet."

Dizzy meldete sich nun auch: Er war übermüdet und ist fast auf den Tasten eingeschlafen...

"Na und?", empört blickte er das Laptop an.

Ray, munter wie immer, setzte sich mit einem Kakao an den Tisch: "Sein Schnarchen konnte man bis in unser Zimmer hören. Kai hat das nicht gestört. Der hat gepennt wie ein Stein...oder ein Eisblock?"

Max lächelte flüchtig "Macht er das nicht immer?"

"Da könntest du sogar recht haben.", lachte Kenny.

Nachdem Tyson es doch noch geschafft hatte, alle und wirkliche alle Brötchen mit zu bringen, und die Truppe entspannt gefrühstückt hatte, begann die tägliche Trainingsfolter, wie Tyson sie liebevoll nannte. Inzwischen war es fast Mittag und Ray begann essen zu machen. Wobei er sich jedes Mal fragte, warum er sich da überhaupt antat. Wieso hatte er sich nicht geweigert in das Haus zu ziehen? Weil er Mr. Dickinson nicht enttäuschen wollte.

Ray öffnete die Külschranktür und kramte allerlei Sachen heraus, ging in die Vorratskammer und stellte entsetzt fest, das sie keinen Reis mehr hatten.

"Werde ich wohl wieder einkaufen müssen.", seufzte der junge Chinese.

Er schnappte sich seine Jacke und ging schnell nach draußen, doch zu spät. Tyson hatte ihn entdeckt.

Tyson sah ihn lauernd an: "Gehst du einkaufen, Ray?"

Ray seufzt schwer: "Ja...Und ich muss mich beeilen, sonst machen die Läden zu."

Mit den Worten türmte er vor Tysons Bettelarie, er solle doch endlich wieder Schokolade einkaufen. Kai hatte es allen ausdrücklich verboten, da die Haushaltskasse sehr unter diesem zusätzlichen Konsum gelitten hatte und jeder hielt sich daran, keine zu kaufen...so lange Tyson in der Nähe war. Was aber nicht bedeutet, dass es gar keine Gab. Ray hatte von Kai erfahren, dass sie ein Lager auf dem Dachboden eingerichtet hatten (Man merkt mal wieder. Ich bin übermüdet und nicht denkfähig).

Tyson stand derweil ziemlich verdattert vor der Tür, die Ray ihm vor der Nase zugeschlagen hatte. Hatte der Supermarkt im Ort nicht 24 Stunden geöffnet?

"Hey, Tyson!", kam es nun von Max.

Angesprochener drehte sich um: "Was ist?"

"Du wolltest doch die News sehen. Die fangen gleich an."

Tyson blick noch einmal zur Tür, drehte sich dann Kopfschüttelnd um und folgt Max in die große, geräumige Stube.

In der Stube stand ein großer Fernseher, eine zweier Couch und eine dreier Couch, sowie ein blauer Sessel, der zu den Sofas gehörte. Ein Tisch stand zwischen den Sofas, während ein schönes Bild, einer fliegenden Elfe, die Wand, überzogen von weißer Raufasertapete, leicht schmückte. An der rechten Wand, ein paar cm von der Glastür, die zum großen Garten führte, der von Ray gehegt und gepflegt wurde, stand ein besches Regal, in dem verschiedene Bücher und eine Brockhausreihe standen. An der Wand gegenüber hingen Fotos vom Team und den letzten Turnieren, sowie der letzten Weltmeisterschaft.

Max lies sich auf eines, der mit Kissen überfüllten Sofas fallen, angelte nach der schwarzen Fernbedienung und schaltete die Nachrichten ein. Tyson setzte sich nun ebenfalls und begann mit Max die News zu sehen. Kai hingegen stand an der Beyarena

und teste seinen, von Kenny verbesserten, Dranzer aus. Kenny nahm mit Dizzys Hilfe alles auf uns analysierte die Daten.

Ray indes hatte ganz andere Probleme.

Ray richtete sich auf und blickte dann zu der Person, die er so eben umgerannt hatte. Das doch recht junge Mädchen richtete sich auf und verneigte sich vor Ray, wobei sein langes braunes Haar leise raschelnd über seine Schulter fiel.

"Tut mir leid. Ich habe nicht aufgepasst."

Ray schüttelte den Kopf: "Ich hab genauso wenig aufgepasst. Ist alles okay mit dir?"

Er blickte auf das Mädchen, was gut einen Kopf kleiner war als er, runter.

Es schüttelte den Kopf und richtete seine roten Augen, die Ray an Kirschen erinnerten, auf Rays Gesicht und blickte in seine Augen.

"Und mit dir?"

Ray nickte: "Mit mir ist alles okay."

"Gut. Du entschuldigst?. Ich muss noch Einkäufe erledigen."

"Ich auch. Also... mach es gut."

"Danke."

Und mit einem durchaus freundlichen und echten Lächeln ging es weiter.

Achselzuckend wandte Ray sich um und ging dann weiter.

Endlich hatte er alles, was er brauchte und konnte zum Haus zurück kehren. Tyson wäre sicher wieder meckern, dass er keine Schokolade mitgebracht hatte. Aber egal. Seine Diät lief ja ganz gut!

Er verlies den Laden und hätte um ein Haar wieder jemanden umgelaufen. Ray, ehrlich...heute war nicht ganz dein Tag.

Erschrocken blickte er in das Gesicht der Person, die er grade fast umgelatscht hätte. Er stellte fest, das es das Mädchen von vorhin war. Dieses blaue Kleid, über den cremefarbenen Pulli hätte er jeder Zeit und überall wiedererkannt. Genauso wie die roten, aufgeschlossenen Augen.

"Tja...so sieht man sich wieder."

Sie hatte eine kleine Tasche bei sich.

Verdattert nickte Ray: "Ja."

Er blickte wieder runter und erkannte ein vielleicht 4 oder 5-Jähriges Mädchen, was sich an dem Kleid der höchstens 16-17 jährigen festhielt.

Ray lächelte dem kleinen Mädchen zu, blickte dann aber wieder zu dem größeren Mädchen.

"Nun...Pass auf dich auf."

Er zwinkerte beiden noch einmal zu und ging dann. Aber er hörte noch wie das kleine Mädchen sagt: "Ist das mein neuer Papa, Sakura?"

Überrascht blieb Ray stehen und blickte über seine Schulter, doch das Mädchen - Sakura - so hatte die kleine sie genannt, war schon mit dem Kind im Laden verschwunden.

Das war mehr als merkwürdig...

~~*~*

Nachdem ich nach endlosen Störungen es endlich geschafft habe ein halbwegs vernünftiges Kapi zu schreiben, hoffe ich trotzdem, dass jemand dieses hier liest...und vielleicht...*elfenblickaufsetz* auch wenn es nur ga~nz klein ist...jemand eine Kommentar für die immer noch an Schlafmangelleidende Kalen und ihrer Story abgibt.

See you soon.
Halb_Elfe_Kalen